



Amtsblatt für den Landkreis Prignitz

Jahrgang 05

Perleberg, 16.07.2024

Nr. 38

Inhalt

I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

Öffentliche Ausschreibung nach § 9 Abs. 1 der UVgO
Vergabenummer: 67.2024.GbIII

Seite 2

Öffentliche Zustellung Vakhtang Tabakhmelashvili

Seite 3

Öffentliche Ausschreibung nach § 9 Abs. 1 der UVgO
Vergabenummer: 67.2024.GbIII

a) Auftraggeber und Ort der Ausführung:

Landkreis Prignitz
Gb V Kreisstraßen und Immobilien
Berliner Straße 49 in 19348 Perleberg
Kontaktdaten:
Frau Brezmann
Tel.: 03876-713166
Fax: 03876-713163
E-Mail: sophie.brezmann@lkprignitz.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung nach § 9 Abs. 1 der UVgO
Vergabenummer: **67.2024.GbIII**

c) Art und Umfang d. Leistung:

Projekte für BFS und BFS-G Plus Klassen und für Auszubildende am Oberstufenzentrum Prignitz im Schuljahr 2024/2025 im Rahmen des Landesprogramms „Türöffner: Zukunft Beruf“

d) Aufteilung in Lose: ja

Los 1: Filmprojekt „Oberstufenzentrum Prignitz“ - Standorte Wittenberge und Pritzwalk
Los 2: Projekt „Motivation und Stressmanagement“ - Standort Wittenberge

e) Angebote sind möglich für:

ein oder mehrere Lose

f) Die Vergabeunterlagen können nach Anmeldung unter der Internetadresse:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de>

kostenfrei heruntergeladen werden.

g) Entgelt für Vergabeunterlagen:

es werden keine Gebühren erhoben

h) Ablauf der Angebotsfrist:

30.07.2024 10:00 Uhr

i) Anschrift der Angebote:

Landkreis Prignitz, Gb V/Zentrale Dienste
Berliner Straße 49 in 19348 Perleberg

j) Erfüllungsorte:

Oberstufenzentrum Prignitz
Bad Wilsnacker Straße 48
19322 Wittenberge

Oberstufenzentrum Prignitz
An der Promenade 6
16928 Pritzwalk

bzw. Räumlichkeiten eines Bildungsträgers in Wittenberge.

k) Das Angebot ist in Deutsch abzufassen

l) Nebenangebote werden nicht zugelassen.

m) Zuschlagskriterien:

Konzept
Preis
Organisation, Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals

n) Bieter und Bevollmächtigte sind beim Eröffnungstermin gemäß § 40 Nr. 2 UVgO nicht zugelassen.

o) Geforderte Sicherheiten:

laut den Vergabeunterlagen

p) Zuschlags- & Bindefrist:

23.08.2024

q) Ausführungszeitraum:

02.09.2024 – 31.10.2024

Genauere Zeiträume für die Ausführung der einzelnen Lose sind im Leistungsverzeichnis definiert. Diese sind bindend.

r) Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

1. Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde
 2. ob sich das Unternehmen in Zahlungsunfähigkeit/Liquidation befindet
 3. dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit des Bewerbers oder Bieters und damit die vertragsgerechte und sorgfältige Ausführung der Leistung in Frage stellt
 4. Nachweis über die Eintragung im Berufsregister
 5. Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft
 6. Gewerbeanmeldung
 7. dass der Bewerber bzw. Bieter seinen gesetzmäßigen Verpflichtungen nachkommt
 - Zahlung von Steuern und Abgaben (Bescheinigung in Steuersachen – Finanzamt)
 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unbedenklichkeitsbescheinigungen – Krankenkassen*, Berufsgenossenschaft)
- *bei der die meisten Beschäftigten versichert sind

s) wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

1. Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

t) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

1. Zahl der jahresdurchschnittlich Beschäftigten für die letzten drei Jahre

u) Sonstige

1. Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)
2. Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz
3. Informationen zur Zusammenarbeit mit relevanten Akteuren am Übergang Schule - Beruf

v) zusätzliche Angaben:

Für alle geforderten Nachweise oder Bescheinigungen sind gemäß § 35 UVgO Eigenerklärungen ausreichend. Soweit keine Formulare zur Verfügung gestellt werden, können eigene Formulare eingereicht werden.

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind und die geforderte Aktualität aufweisen (max. 6 Monate alt, gerechnet vom Ablauf der Angebotsfrist).

Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) abzugeben.

Bieter, die in die engere Wahl kommen, haben die Eigenklärung innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist (Angabe in Kalendertagen) mit aktuellen Bescheinigungen (max. 6 Monate alt, gerechnet vom Ablauf der Angebotsfrist) zu belegen oder über Präqualifikation (hinterlegte Unterlagen max. 6 Monate alt, gerechnet vom Ablauf der Angebotsfrist) nachzuweisen. Das gilt gleichermaßen für die gemäß dieser Anlage zusätzlich geforderten Nachweise.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer

im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen bzw. die geforderten Nachweise auch für diese Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Zuwendungen des Landes Brandenburg sowie der Europäischen Union

hier: Die zweckgebundene Zuwendung wird gewährt auf der Grundlage der Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg zur Förderung von Lokalen Koordinierungsstellen an Oberstufenzentren im Land Brandenburg zur Optimierung des Überganges von der Schule in den Beruf in der EU-Förderperiode 2021-2027 „Türöffner: Zukunft Beruf 2022“ in der Fassung vom 13.07.2022 und §§ 23 und 44 der Landeshaushaltsordnung des Landes Brandenburg sowie der dazugehörigen Verwaltungsvorschriften.

Bieterfragen müssen in Textform und ausschließlich über die Kommunikationsfunktion des Vergabemarktplatzes Brandenburg gestellt werden.

Mit der Abgabe des Angebotes unterliegen alle Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 46 UVgO).

Die Angebote sind unter oben angegebener Vergabenummer auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg oder postalisch an die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle einzureichen.

Schriftliche Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Angebot / bitte nicht öffnen“ bis zum vorgenannten Einreichungstermin an oben genannte Vergabestelle einzureichen.

Öffentliche Zustellung

Auf Grund des § 1 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Brandenburg (BbgVwZG) vom 18.10.1991 (GVBl.Bbg S. 457), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 28.06.2006 (GVBl. Bbg S. 74), i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) vom 12.08.2005 (BGBl. I 2005 S.2354), zuletzt geändert durch Artikel 11 Absatz 3 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745) wird das

Schreiben vom 22.05.2024 mit dem Aktenzeichen 323633/05.10.1977 über eine Führerscheinangelegenheit

öffentlich zugestellt.

Empfänger: Vakhtang Tabakhmelashvili
zuletzt wohnhaft:
Trzcianna 15
96115 Trzcianna
POLEN

Das bezeichnete Schriftstück kann beim Landrat des Landkreises Prignitz, Geschäftsbereich IV, Sachbereich Ordnung und Verkehr und Bußgeldstelle, Fahrerlaubnisbehörde, Zimmernummer: 147, Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, eingesehen und abgeholt werden.

Das Schriftstück gilt gemäß § 10 Abs. 2 S. 6 VwZG zwei Wochen nach dem Tag des Aushanges als zugestellt.

Es wird gemäß § 10 Abs. 2 S. 3 VwZG darauf hingewiesen, dass das Schriftstück hiermit öffentlich zugestellt und nach Zustellung die Widerspruchsfrist in Gang gesetzt wird und nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.